

Impuls für die Woche

„Wenn Gott spräche...

--- ja, dann würde ich aber ganz gewiß“. Na, Vorsicht. Wie gehen wir mit der Offenbarung Gottes um? In einem Leben ohne Offenbarung Gottes könnten wir doch selber bestimmen, was wir tun und lassen, wir wären endlich frei! Die Offenbarung begrenzt das Leben, denn vieles erscheint darin geregelt. Nachdenken ist in der Offenbarung nicht notwendig oder möglich.

Wenn ich selber bestimme, was ich tue, wer bestimmt dann?

Schreibt Gott in Seiner Offenbarung haarklein alles vor – oder bedeutet Offenbarung, dass Gott sich als Gesprächspartner „ins Spiel“ bringt?

Denken wir Offenbarung nicht nach dem Schema von Befehl und Gehorsam, sondern als Zusammenspiel von Personen. Gottes Offenbarung bringt die menschliche Person hervor, die Kirche muss – als Träger der göttlichen Offenbarung - Hüter der Person sein.

Dr. Jürgen Heinze, Pfr.

